

Artikel publiziert am: 20.06.10

Datum: 14.10.2011 - 10.51 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/sport/regionalsport/hofgeismar/zeichen-freundschaft-811705.html>

Warmetal-Cup: Zwei ungarische und zwei italienische Teams bei Fußball-Turnier

Im Zeichen der Freundschaft

Zierenberg. Eine Woche lang Fußball. Eine Woche lang Europa. Eine Woche im Zeichen der Freundschaft, der Toleranz und der Gemeinschaft. Das war der Warmetal-Cup 2010, der gemeinsam von der Stadt Zierenberg sowie den Gemeinden Calden, Breuna und Habichtswald ausgerichtet wurde. Und der am Ende in der ungarischen Mannschaft vom FC Solt einen würdigen Sieger fand.



Freude über den Sieg: Habichtswalds Bürgermeister Thomas Raue, Dolmetscher Attila Holeczy (verdeckt), Werner Frohnapfel und die Ersatzspieler von Solt bejuben Finalerfolg gegen Ichttershausen.

2:1 (1:0) siegten die Magyaren im Endspiel gegen KuF Ichttershausen aus Thüringen. Imponierend war dabei vor allem der Auftritt des 16-jährigen Stürmers David Csollak. Der erzielte im Endspiel nämlich nicht nur den entscheidenden zweiten Treffer für seine Mannschaft, sondern traf im Verlauf des Turniers insgesamt 13-mal.

„Ich bin sehr froh“, ließ er hinterher übersetzen. Das Toreschießen jedoch sei für ihn ein Akt der Selbstverständlichkeit. „Eigentlich schieße ich immer viele Tore“, sagte Csollak.

Die Woche im Warmetal – die Solter waren in ihrer Partnergemeinde Habichtswald untergebracht – genoss Csollak. „Wir haben viel unternommen, das Wetter war gut. Es war ein toller Austausch.“ Denn beim Warmetal-Cup ging es um mehr, als nur um Fußball. Auch wenn der Sport natürlich dominierte.

Das Turnier nämlich war eingebettet in eine internationale Jugendbegegnung, an der neben den Soltern auch Teilnehmer aus der Caldener Partnergemeinde Rackeve (ebenfalls Ungarn), Gattatico und Predappio (beide Italien) und dem thüringischen Ichttershausen teilnahmen. Neben den Fußballspielen standen auch viele andere Aktivitäten wie ein Besuch des Bergparks und des Herkules in Kassel sowie des Tierparks Sababurg auf dem Programm.

Sowohl sportlich als auch drumherum lief alles nach den Vorstellungen der Organisatoren. So bezeichnete Dr. Eberhard Schley vom Städtepartnerschaftsverein Zierenberg die Begegnung als eine gelungene Sache. „Die Jugendlichen aus den verschiedenen Ländern sind sich näher gekommen. Und das war eigentlich auch das Hauptziel.“

Caldens Bürgermeister Andreas Dinges war von der Begegnung derart angetan, dass er sogar bereits eine

erneute Austragung im kommenden Jahr vorschlug. „Das war eine runde Sache. Wir haben gute und faire Spiele gesehen.“ Deren übrigens 20 mit insgesamt 103 Toren.

Dritter wurde die Mannschaft aus Rackeve, die im kleinen Finale den SV Türkgücü aus Kassel mit 3:0 besiegte. Auf den Plätzen folgten die JSG Warmetal, die SG Breuna/Wettes./Oberl./Predappio, die

SG Calden und der Gattatico Club. Und so zog auch Michael Fingerling von der JSG Warmetal ein sportlich positives Fazit: „Die Spiele gingen alle fair über die Bühne. Und in Solt hat das Turnier einen würdigen Sieger.“
(nh)

Von Aydogan Makasci